

M. M. 0' = 88.

W. 3678

Wenn so ein faules Gretchen hat, kann der wohl lustig sein? Ein Pfeif ja al-la Mor-gen, Mor-gen, bis  
das die Tam auf-ging, bis das die Tam auf-ging. Abfall - Off. 7. 2.

1. Wer ein so faules Gretchen hat,  
kann der wohl lustig sein?  
Sie schlief ja alle Morgen, Morgen,  
bis dass die Sonn aufging,  
bis dass die Sonn aufging.
2. Der Vater aus dem Walde kam,  
und Gretchen das schlief noch,  
Schlaf du noch tausend deuker, deuker,  
Andre Kuh gehn längst im Wald,  
unsre Kuh steht noch im Stall.
3. Gretchen aus dem Bette sprang,  
den Rok in ihrer Hand.  
sie tat das Kühlein melken, melken  
mit ungewaschener Hand.  
war das nicht eine Schand?

Jo. XI. f.

Heinr. Buschmann, Münster i. W.

Westfälisches Volksliedarchiv.

Münster i. W., Domplatz 4.

4. Dann lief sie an den Brunnen,  
goss recht viel Wasser zu,  
lief lachend hin zu Vater, Vater:  
So viel Milch gibt unsre Kuh.  
das macht die lange Ruh.
5. Dann zog sie an den Sonntagsrok,  
den Stok in ihrer Hand,  
tat sie das Kühlein jagen, jagen  
bis in den Wald,  
wo sie den Hirten fand.
6. Ach Hirtenmann, ach Hirtenmann,  
was hab ich dir getan?  
du sollst mir geben die Buttermilch, Buttermilch  
wie andre Mädchen auch.
7. Andre Mädchen bringen frühe  
Ihre Kuh zur Morgenweid.  
wärst du mein faules Gretchen, Gretchen  
ich schlug dich tot noch heut.  
ich schlug .....

*Stimmt man wohl an, sobald ein Mädchen müßig faps.*

Riesenbeck

Texte v. Frau Verl.- 80 Jahre  
Melodie: Bruder v. Fr V.-65 J  
ges. um 1870

Aufn. & Bringem. / Scheifes 1930